



PRESSEINFORMATION

„Literatur in den Häusern der Stadt“ vom 6. bis 10.6.2018

Lesefest in Kölner Wohnzimmern

Köln, 7. Mai 2018. Was 2001 mit wenigen Veranstaltungen begann, ist inzwischen ein Highlight für Anhänger außergewöhnlicher Lesungen: „Literatur in den Häusern der Stadt“. Auch in diesem Jahr locken vom 6. bis 10. Juni wieder prominente und neu zu entdeckende Künstler, liebevolle Gastgeber und eine persönliche Atmosphäre, unkonventionelle und unbekannte Räumlichkeiten sowie faszinierende Bücher. Das Festival des KunstSalon präsentiert insgesamt 57 Lesungen, davon 29 in Köln. Weitere Festivalorte sind Bonn und Hamburg. Der Kartenverkauf beginnt am 8. Mai.

Das Programm der 18. Ausgabe von „Literatur in den Häusern der Stadt“ bietet die gewohnte Vielfalt. Wer Prominente liebt, auf den warten Monika Maron, Peter Lohmeyer oder Tom Hillenbrand. Neugierige können sich auf junge Künstler wie Gunnar Kaiser, Jana Rahma, Josefine Rieks und Anne Reinecke oder den Protokollchef des deutschen Bundestags Enrico Brissa freuen. Und Freunde von Klassikern oder Bestsellern werden Hans Fallada, Fanny zu Reventlow, Apollinaire, der mit musikalischer Begleitung vorgetragen wird, Walt Whitman oder den Träger des Deutschen Krimi Preises 2018 Oliver Bottini schätzen.

Nicht weniger abwechslungsreich ist die Liste der Bücher, die gelesen werden: vom Blick auf die deutsche Geschichte in „Weinhebers Koffer“ von Michael Bergmann und „Das deutsche Krokodil“ von Ijoma Mangold oder Reisen in die Provinz bei Mariana Lekys „Was man von hier aus sehen kann“ und „Das Kaff“ von Jan Böttcher, über Portraits berühmter Künstler wie Max Ernst in „Max“ von Markus Orths und Arthur Schnitzler in Petra Hartliebs „Wenn es Frühling wird in Wien“, bis zu Skurrilem wie die Geschichten von Husch Josten in „Fragen Sie nach Fritz“.

Auch wer neugierig auf die Räumlichkeiten ist, die die Gastgeber für die Besucher öffnen, kommt auf seine Kosten: die Bibliotheca Judaica der Synagoge Köln, das Winterquartier des Circus Roncalli, ein Autohaus und eine Wildkräuterei gehören ebenso dazu wie wundervolle Häuser, Wohnungen und Gärten, Galerien und eine Kapelle.

Die Karten kosten 22 Euro, ermäßigt 15 Euro, jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Tickets gibt es ab 8. Mai 2018 online unter www.kunstsalon.de/festivals/literatur-in-den-haeusern-der-stadt oder montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr bei der Tickethotline 0221-93679705.

Über den KunstSalon Köln e.V.

Der KunstSalon e.V. in Köln ist eine Privatinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur. Seit 1994 setzt er sich mit zahlreichen Projekten in den Sparten Film, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Bühnentanz dafür ein, Künstler und Kulturinteressierte zusammen zu bringen. Mit seinen ausschließlich aus privaten Mitteln finanzierten Festivals zu Musik und Literatur hält der KunstSalon schon seit 22 Jahren Einzug in die „Häuser der Stadt“.

Pressekontakt: Heino Schütten, Tel. 0177 7859805, schuetten@kunstsalon.de